

Medienmitteilung 11. Mai 2020 / hac, kw

## **Spital Emmental: Schmerzzentrum erweitert Angebot**

**Das Schmerzzentrum im Spital Emmental erweitert sein Sprechstundenangebot für Menschen mit akuten und chronischen Schmerzen um integrative Medizin. Seit 2. März verstärkt Dr. med. Bettina Kleeb das Schmerztherapie-Team. Ende April hat das Schmerzteam zudem neue Räume bezogen.**

Dr. med. Bettina Kleeb, Leitende Ärztin im Schmerzzentrum, arbeitete bereits 2010 als Oberärztin Anästhesie im Spital Emmental. Im Universitätsspital Zürich baute sie in den letzten zweieinhalb Jahren eine integrative Schmerzsprechstunde mit Schwerpunkt Gruppenbehandlungen für Menschen mit chronischen Schmerzen auf. Davor leitete sie die stationäre Schmerzbehandlung am Inselspital. Die Familie und die Verwurzelung im Emmental führt sie nun zurück in die Heimat.

Dr. med. Bettina Kleeb bietet grundsätzlich täglich eine Sprechstunde an. Sie wirkt ausserdem als Ausbilderin bei der schweizerischen Gesellschaft für medizinische Hypnose (SMSH) und der Schmerzgesellschaft (Swiss Pain Society SPS) und leitet gemeinsam mit Dr. med. Thomas Böhlen das Schmerzzentrum.

### **Umfassendes Konzept**

Dr. med. Bettina Kleeb ist ausgebildete Anästhesistin mit Weiterbildung und Fähigkeitsausweis für interventionelle Schmerztherapie. Zusätzlich befindet sie sich in Weiterbildung für den Fähigkeitsausweis Psychosomatische Medizin. In der Schmerztherapie bietet sie einerseits alle Therapien der konventionellen Schmerztherapie an, von medikamentösen Therapien über Infiltrationen bis zur Implantation von Schmerzpumpen. Diese Therapieverfahren ergänzt sie mit Hypnose und Mind Body Medicine (MBM). Mind Body Medicine ist ein ganzheitliches Konzept, welches die konventionelle Medizin mit evidenzbasierten Methoden aus der komplementären Medizin kombiniert und eine strukturierte, ganzheitliche Behandlung ermöglichen kann.

Das Schmerzzentrum des Spitals Emmental in Burgdorf hat sich unter der Co-Leitung von Dr. med. Thomas Böhlen und Dr. med. Bettina Kleeb zum Kompetenzzentrum für interdisziplinäre Schmerztherapie entwickelt. Es bietet ein breites Therapiespektrum an und ist in der Lage, auf die individuellen Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten einzugehen. Bei chronischen Schmerzen ist die Therapie immer interdisziplinär und interprofessionell. Deshalb wird eine enge Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen gepflegt.

**Mehr Platz für Schmerzpatienten**

Fünf Untersuchungszimmer, ein Aufwachraum, Material- und Lagerräume sowie ein Empfangsbereich – seit Ende April sind die Mitarbeitenden des Schmerzzentrums Emmental in neuen Räumlichkeiten tätig. Diese wurden während vier Monaten umgebaut und auf die Bedürfnisse der behandelnden Schmerztherapeutinnen und -therapeuten angepasst. Dank den fünf Praxisräumen können nun jeden Tag Sprechstunden angeboten werden.

*Bildlegende:*

*Das Team des Schmerzzentrums im Spital Emmental (von links): Dr. med. Bettina Kleeb, Co-Leiterin Schmerzzentrum, Regina Dürig, Sekretärin des Schmerzzentrums, Monika Kessi, Pflegefachfrau, Dr. med. Thomas Böhlen, Co-Leiter Schmerzzentrum.*

*(Foto: Nina Dick)*

*Weitere Auskünfte für Medienschaffende:*

*Dr. med. Thomas Böhlen, Co-Leiter Schmerzzentrum, 034 421 25 03 (ruft zurück)*

*Dr. med. Bettina Kleeb, Co-Leiterin Schmerzzentrum, 034 421 25 28 (ruft zurück)*